

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV -

beim Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (ML) des Landes Brandenburg

c/o BTU Cottbus-Senftenberg

Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus

Tel. 0355/69-2111, Fax -37 39 Email hc.thiel@b-tu.de

www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html

Festlegungsprotokoll der Besprechung am 28.08.14

Teilnehmer: Fachausschussmitglieder
Thiel, Hans-Christoph, Prof. Vorsitzender
Jagdhuhn, Sven
Schupp, Dr. Klaus-Peter
Mathey, Stefan

Tagesordnung:

1. Umgestaltung Bahnhofsumfeld in Ruhland, lfd. Vorhaben 159 siehe Anlage 1
2. Verschiedenes/Kalenderjahr 2014

Die Protokollauszüge der Einzelvorhaben sind im Internet unter www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html veröffentlicht.

Cottbus, 13.09.2014



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel

Vorsitzender des Fachausschusses

Anlagen / Verteiler

- alle FAV-Mitglieder und LBV komplettes Protokoll
- einzelne Planungs- und Bauträger jeweils zutreffende Anlage des Protokolls

Anlage 1 des Festlegungsprotokolls der Besprechung am 28.08.2014
Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV -
beim Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) des Landes Brandenburg
c/o BTU Cottbus-Senftenberg, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013
Cottbus, Tel. 0355/69-2111, Fax -37 39 Email hc.thiel@b-tu.de
www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html

Bf Ruhland, Bahnhofsvorplatz und -umfeld

lfd. Nr. 159

Es lag vor:

- Erläuterungsbericht zur Entwurfsplanung des Vorhabens
„Stadt Ruhland, Umgestaltung Bahnhofsumfeld in Ruhland
Herstellen einer Park-and-Ride-Anlage mit Busbahnhof, Stellflächen und Straßenan-
bindung“ - Stand Mai 2014

Planungsträger: Amt Ruhland, R.-Breitscheid-Straße4, 01945 Ruhland

Planungsbüro: Dipl.-Ing. Detlef Nagel, Kleinkoschen - Ringstraße 13
01968 Senftenberg/OT Großkoschen

Der Bahnhof Ruhland ist Netzknoten im System des SPNV/ÖPNV der beiden Bundesländer Brandenburg und Sachsen und wird als Verkehrsstation im Integralen Taktfahrplan ertüchtigt (Bahnsteig- und Gleisanlagen, barrierefreier Zugang).

Da die Bahnanlagen in Ruhland im 19. Jh. zweigeteilt entstanden (Cottbus-Großenhainer Bahnhof und Bahnhof der Oberlausitzer Eisenbahn) und auch mit dem Bau eines gemeinsamen Empfangsgebäudes der damit geschaffene Vorplatz von Bahnanlagen eingeengt bleibt, mussten Erweiterungen (Busbahnhof, Pkw-Parkplätze) in erheblicher Entfernung zu den Bahnanlagen entstehen. Die jetzt veranlasste Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes beseitigt alle verkehrlichen Mängel der Verkehrsstation, orientiert sich ausschließlich am zeitgemäßen Qualitätsniveau barrierefrei gestalteter Verkehrsanlagen und beseitigt zugleich entbehrliche, desolate Bahnanlagen.

Der Fachausschuss stimmt der geplanten verkehrlichen Lösung zu:

- Rückbau der Kopf- und Seitenrampe des vormaligen Cottbus-Großenhainer Bahnhofsteils
- Neubau des Vorplatzes mit überdachter Fahrradabstellanlage (entlang der Stützwand zu den hochliegenden Gleisanlagen) und Bushaltestellen längsseits der umlaufenden Straßenverkehrsfläche des Vorplatzes, Pkw-Stellplätze
- Verzicht auf mittlere (dritte) Zufahrt von der Güterbahnhofsstraße zu den Pkw-Stellflächen
- Konzentration der Pkw-Stellplätze für Mobilitätsbehinderte am Südrand des Vorplatzes (Verbindung zu den Bahnsteigen ohne Querung von Straßenverkehrsflächen)

- Barrierefreier Zugang zu den Bahnsteigen am Standort des neuen Bahnsteigtunnels
- Rückbau des Busbahnhofs in der Güterbahnhofstraße

Der Fachausschuss befürwortet die Aufnahme des Vorhabens in das Programm zu fördernder ÖPNV-Verknüpfungsstellen des Landes Brandenburg.

Cottbus, 13.09.2014



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel
Vorsitzender des Fachausschusses